

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt  
Datum: 10.06.2005  
Drucksache Nr. 008/2005

## Beschlussvorlage

**Sitzung Gemeinderat am 14.04.2005**

**- öffentlich -**

Vorberaten in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 17.03.2005

---

## Verkehrsführung Schälzig - Teichgewann, Königsäcker

### Beschlussvorschlag:

1. Für das Teichgewann wird abschnittsweise eine gegenläufige Einbahnstraße angeordnet, um Durchgangsverkehr zu verhindern.
2. Die Königsäcker werden im südlichen Bereich mit einem Poller gesperrt. Die Restfläche bis zum Mittelgewann wird mit einem Spurweg versehen.

### Erläuterungen:

In einer Verkehrsuntersuchung des Ingenieurbüros Bender + Stahl, Ludwigsburg konnte nachgewiesen werden, dass die Wohnstraßen Königsäcker und Teichgewann im Stadtteil Schälzig durch Schleichverkehre belastet sind. Die daraus resultierenden Verkehrsmengen sowie die gefahrenen Geschwindigkeiten entsprechen nicht dem Charakter eines verkehrsberuhigten Bereichs der in beiden Straßen angeordnet ist.

Für das Teichgewann, welches zur Umfahrung des Knotens Markgrafenstraße / Südtangente genutzt wird, wird deshalb eine gegenläufige Einbahnstraße vorgesehen.

Der Abschnitt zwischen Keplerstraße und Helmholtzstraße wird in nördlicher Richtung (in Richtung Feuerwehr) befahrbar. Der Abschnitt zwischen den Garagenhöfen im Anschluss an das Feuerwehrgrundstück und der Keplerstraße wird in südlicher Richtung befahrbar. Von den Garagenhöfen entlang der Feuerwehr bis zur Kolpingstraße wird ein Zweirichtungsverkehr vorgesehen, so dass die Garageninhaber sowie die Feuerwehr die Grundstücke in beide Richtungen verlassen können.

Ein Durchgangsverkehr, wie oben beschrieben, kann jedoch nicht mehr stattfinden.

Die Belastung des nördlichen Teichgewanns kann mit den geschilderten Maßnahmen von 1.700 Kfz/24h auf ca. 450 Fahrzeuge verringert werden. Das südliche Teichgewann wird von 1.650 Kfz/24h auf 200 Fahrzeuge verringert.

Bei den o.g. Verkehrsmengen ist die Verkehrsbelastung durch das Gebiet Oftersheim Nord-West schon berücksichtigt. Eine Öffnung zum Gebiet Oftersheim Nord-West über das Mittelgewann ist **nicht** berücksichtigt. Derzeit, d.h. ohne die Belastung durch das Gebiet Oftersheim Nord-West, sind beide Straßenteile mit immerhin noch 1.250 bzw. 1.100 Fahrzeugen/24h belastet.

Die Röntgenstraße zwischen der Helmholtzstraße und der Richthofenstraße bleibt unverändert.

### **Königsäcker:**

Die Königsäcker sind ebenfalls als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Diese Straße wird vornehmlich für die Bewohner des Bereichs Mittelgewann als direkte Verbindung zur Innenstadt genutzt, wobei zum Teil erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen nachgewiesen werden konnten.

Es ist deshalb vorgesehen, das südliche Ende der Königsäcker nach der letzten Straßeneinmündung mit einem umlegbaren bzw. herausnehmbaren Poller zu sperren. Somit kann der Durchgangsverkehr in Richtung und aus Richtung Mittelgewann vermieden werden. Der Poller muss so gestaltet sein, dass er von der Müllabfuhr bzw. von der Feuerwehr herausgenommen werden kann. Mit AVR Service-GmbH und der Feuerwehr ist deshalb die Sperrung vor Ort besprochen worden. Beide haben sich mit einem demontierbaren Poller einverstanden erklärt.

Im weiteren Verlauf der Königsäcker bis zur Einmündung in das Mittelgewann wird das vorhandene Pflaster entfernt und lediglich zwei Fahrspuren befestigt, damit der Streckenabschnitt in Notfällen durch die Feuerwehr sowie einmal die Woche durch die Müllabfuhr befahren werden kann.

Die restlichen Flächen werden begrünt.

Alle o.g. Maßnahmen gehen konform mit dem Gutachten von Bender + Stahl aus dem Jahr 2004.

### **Anlagen:**

Die Anlagen und Pläne zu dieser Vorlage wurden bereits mit den Unterlagen zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 17.03.2005 versendet.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: